

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

Aus dem Inhalt:
Basarimpressionen

Vorstellungsgottesdienste
am 2. und 3. Advent

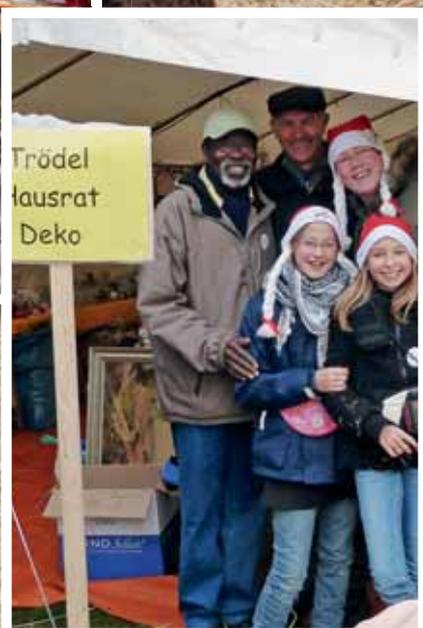
Advent, Weihnachten
und Jahreswechsel in
Broder Hinrick



Jahreslosung 2011:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12.21



Basar in Broder Hinrick

In Bremen heißt es einmal jährlich: „Ischa Freimarkt“, in München schallt es : „O'zapft is“. In den Vierlanden freuen sich die Kinder auf einen schulfreien Tag, denn dann ist gewiss „Spiekermarkt“ am Fähranleger Zollenspieker. Und der Rheinländer „Karnaval“ wirft schon am 11.11. ab 11:11 Uhr seine Schatten voraus auf das große Treiben. So hat jede Gegend ihre besonderen Höhepunkte. So auch in der kleinen Gemeinde Broder Hinrick, die flächenübergreifend zum Basar einlädt, und das nicht nur am oft trübseligen Tag selbst. Schon Monate vorher beginnen die Vorbereitungen mit einer ausgeklügelten Logistik. Da werden potentielle Helfer motiviert, Pläne aufgestellt, die Haushalte aufgerufen, sich von Überflüssigem zu trennen, Ge-



schäftsleute und Firmen zu Spenden gebeten, die die Tombola bereichern. Dann die praktische Organisation – die zusätzlichen Zelte, starke, geschickte Männer zum Aufstellen und Abbau derselben, der Appell an die Konfirmanden zuzupacken, wo Hilfe nötig ist, beim Abholen der Spenden, Hin- und Hertragen gefüllter Kartons, Entsorgung von Müll und vielen, vielen Transfers von hier nach dort.

Zwei Wochen wurde sortiert – die Spreu vom Weizen getrennt – einiges landet gleich im Müll, weil die ehemaligen Besitzer wohl den Sperrmülltermin verpasst haben. Aber die meisten Dinge werden für gut befunden. Zahlreiche erfahrene Helfer und Helferinnen nehmen jedes Stück unter die Lupe, ob Kleidung, Buch, Haushaltswaren Spielzeug, Geschirr oder Schmuck. Jedes Elektroteil wird nur geprüft in den Verkauf gegeben.

Zwischendrin stehen wie von Zauberhand Kaffee und Süßigkeiten bereit, um alle bei Laune zu halten. Das wäre gar nicht nötig, da alles in lockerer, fröhlicher Atmosphäre geschieht. Manchmal ertönt schallendes Gelächter, wenn Absonderlichkeiten herumgereicht werden oder ein Stück aus einer Mottenkiste zur Anprobe verleitet. Gestärkt wird diese illustre Gemeinschaft durch das gemeinsame Mittagessen nach einer kurzen, besinnlichen Andacht. Die Kinder der Helferinnen kommen hinzu und beleben die Gruppe mit ihren Geschichten. Und in aller Trubeligkeit Andrea und Kirstin als Ruhepol, überall dabei, für jeden ein freundliches Wort und Verständnis für Sorgen und Nöte. Sie halten die Fäden zusammen und reagieren gelassen auf unvorhersehbare Malheure, wie z.B. ein vom Sturm zerstörtes Kinderzelt. Da könnte so mancher Firmenchef lernen, wie ein Projekt erfolgreich gelingt, nämlich durch Motivation, Freundlichkeit, Verständnis und einer gut durchdachten Logistik.

Die Helferandacht beschließt die Vorbereitungen mit einem fröhlichen Gottesdienst, in dem gelacht, gesungen und geklatscht wird. Am „großen Tag“ strömen dann die Menschen herbei, in Scharen von überall her. Dieser Basar hat's in sich – man drängelt sich an den Ständen, sucht und findet ein Schnäppchen. Natürlich wird gegessen und getrunken, der selbstgebackene Kuchen verschwindet im Nu. Man trifft sich, klönt, nimmt lange Warteschlangen in Kauf bei den Waffeln, Crêpes und Würstchen. Die Kinder erfreuen sich am Spiel, Basteln und Kasperletheater, und zum Schluss gibt's noch mal Niedrigstpreise.

Ach, war das wieder schön!

Nur ist für viele noch nicht Schluss. Alles muss eingepackt werden für andere Organisationen, die Zelte werden abgebaut. Und dann, wenn alles aufgeräumt ist, sitzen die völlig Erschöpften bei einem Imbiss zusammen und der Erlös wird bekannt. Der größte Teil bleibt für die Gemeindegemeinschaft und in jedem Jahr wer-

den ausgewählte soziale Projekte bedacht. In diesem Jahr bekommen die Alimaus, eine Einrichtung für Obdachlose in Altona und der Tansania-Arbeitskreis der Langenhorner Gemeinden für die Partnergemeinde in der Ulanga-Kilombero-Diözese in Tansania den Zuschlag.

Was macht diesen Basar so besonders? Es ist nicht der finanzielle Gewinn. Das Geheimnis besteht in der Gemeinschaft, die aus so vielen unterschiedlichen Menschen eine Gemeinschaft macht, oder nach dem Wort von Paulus: „Viele Glieder, aber ein Geist.“

Solveig Reiners

Und wieder einmal ist der Basar um...



In diesem Jahr habe ich auch mitgeholfen, aber nicht mehr als Konfirmand, sondern als Teamer und Praktikant. Indem ich überall mitgeholfen habe, konnte ich mir einen Überblick über alle Stände und den Basarablauf verschaffen.

Ich habe die Menschen vom Elektrozelt beim Prüfen der Geräte unterstützt, Kisten geschleppt und beim Zeltaufbau mitgeholfen sowie einen Schnupperkurs in unserer „Helferküche“ absolviert.

Diese vielfältigen Aufgaben und die heitere Stimmung unter den Helfern haben dazu beigetragen, dass ich jeden Tag gern zur Kirche gekommen bin. Mir haben die gemeinsamen Andachten vor dem Mittagessen und das gemeinsame Arbeiten viel Spaß gemacht.

Nach zwei Wochen Sammeln, Sortieren und Aufbauen ist der eigentliche Basar der krönende Abschluss von allem gewesen. Diese erwartungsfrohe Stimmung, die sich jedes Jahr ausbreitet wie ein Feuer und alle entfacht, hatte auch mich befallen (ich habe schon alle meine Weihnachtsgeschenke und echt schöne Sachen für mich gekauft).

Und doch bin ich froh, dass der Basar wieder um ist und ich mich schon auf den nächsten Basar freuen kann...

Ich kann nur jedem empfehlen ein Praktikum in der Kirche zu machen, weil es Spaß macht und man einen ganz anderen Einblick bekommt, als wenn man „nur“ Konfirmand oder Teamer ist.

Ich möchte mich bei allen für die schöne Zeit bedanken und freue mich schon auf das nächste Jahr.

Patrick, Teamer und Praktikant

Danke

Am liebsten würden wir aus dem Kirchenvorstand gern jedem unserer Helferinnen und Helfer persönlich „Danke“ sagen. Da wir aber bestimmt nicht alle in nächster Zeit wiedersehen werden, sei an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle gerichtet. Es war einfach toll, was Ihr geleistet habt. Und auch ein herzliches Dankeschön an die vielen Menschen unserer Gemeinde, die Sachen für unseren Basar gespendet haben: neue Sachen für die Tombola, Kleidung, Spielzeug, Elektrogeräte oder Trödel für den Flohmarkt, die Unmengen von Büchern, das edle Geschirr für den Edeltrödel, oder die einen Kuchen gebacken, einen Salat oder Waffel-/Crêpesteig zubereitet haben oder anderes mehr. Und nicht zuletzt

auch unseren Besuchern ein herzliches Dankeschön. Wir bedanken uns auch bei folgenden Firmen, die unsere Tombola mit Sach-, Geld- oder Gutscheinspenden bereichert haben:

Abaton-Kino, Allende-Platz 3
Alma Hoppes Lustspielhaus, Ludolfstr. 53
Altonaer Theater, Museumstr. 17
Apothek am Langenhorner Markt, Langenhorner Markt 9
Beauty-Kosmetik Gerda Jänicke, Hohe Liedt 34
Bestattungsinstitut Wulff, Segeberger Chaussee 56-58
Blumen Engebrecht, Tangstedter Landstr. 232
Börner Speeldeel
Börner TV & Video, Tangstedter Landstr. 264
Bucerius Kunst-Forum, Rathausmarkt 2
Buchhandlung Am Langenhorner Markt, Nr. 2a
Buchhandlung Am Ochsenzoll, Schmuggelstieg 4
Dat Backhus, Tangstedter Landstr. 234
Eis-Jacobs, Immenhöven 23
Elektrohaus Ströh, Ulzburger Str. 53
Ernst-Deutsch-Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1
Fahrradhaus Scholz, Langenhorner Chaussee 157
Fahrrad Hertel, Langenhorner Chaussee 677
Fielmann, Weidestr.
Flughafen Hamburg GmbH, Flughafenstraße 1-3
Friseur Heiko Bott, Tesdorpfstr. 20
Fundus-Theater, Hasselbrookstr. 25
Getränke-Valentiner, Langenhorner Chaussee 375
Hamburger Kammerspiele, Hartungstr. 9-11
Haspa Filiale Diekmoorweg
Haus der Musik Joachim Trekel, Willerstwiete 17
Imperial Theater, Reeperbahn 5
Kellertheater Hamburg, Jevenstedter Str. 55

Laeiszhalle Elbphilharmonie Hamburg, Dammtorwall 46
Lufthansa, Flughafen Hamburg
Lühr Optik, Diekmoorweg 15
Marché-Restaurant, Flughafenstraße 1-3
Max Bahr, Wandsbeker Zollstraße 91
Men-Store, Langenhorner Markt 18
Mercure Hotel Hamburg, Langenhorner Chaussee 183
Miniatur Wunderland Modelleisenbahn, Kehr wieder 2
Obsthof Palm, Jork
Oil-Station Marina Pawletta, Tangstedter Landstr. 24
Polizeirevier 34, Wördenmoorweg 78
Popken GmbH, Lademannbogen 25
Restaurant Aretea, Hummelsbüttler Weg 52
Salon Hanne, Gehlengraben 2
Schmidts Tivoli, Spielbudenplatz
St. Pauli-Theater, Spielbudenplatz 29
Theater an der Marschnerstraße, Marschnerstr. 46
Theater für Kinder, Max-Brauer-Allee 76
Thymian-Apotheke, Tangstedter Landstr.
Tierpark Hagenbeck
Weinhaus Am Stadtrand, Tangstedter Landstr. 22
Wolle Handarbeiten, Tangstedter Landstr. 35.
 (Sollte jemand nicht erwähnt worden sein, bitten wir um Entschuldigung und Nachricht an das Kirchenbüro)

für den Kirchenvorstand - Andrea Kruhl

Alles hat seine Zeit

„Alles hat seine Zeit“, sagt der Prediger Salomo (Pred.3) und zählt auf, was alles seine Zeit hat:

Ein jegliches hat seine Zeit,
 und jedes Vorhaben unter dem Himmel
 hat seine Stunde:
 geboren werden hat seine Zeit,
 sterben hat seine Zeit,
 pflanzen hat seine Zeit,
 ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit,
 abrechnen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit,
 weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit ...

Klug ist, wer sich in die Zeit einfügt, will uns der Prediger vermitteln. Eine Woche vor dem 1. Advent feiern wir den Ewigkeitssonntag und hören: Unsere Zeit ist am Ende in Gottes Ewigkeit aufgehoben. Nun wissen wir: Es kommt noch etwas! Lasst es uns erwarten! Lasst uns auf Weihnachten warten. Es wird etwas Großartiges passieren: Gott sendet seinen Sohn Jesus Christus in die Welt.

Das Kirchenjahr macht es möglich, dass wir uns in den Rhythmus der Gotteszeit einfügen. Vor den großen



Festen Weihnachten und Ostern liegt jeweils eine Fastenzeit. Ja, Advent ist eine Fastenzeit. Manche denken, der Advent solle eine stille Zeit sein, man müsse sich zu allen Geschenke-Einkäufen, Weihnachts-Bäckereien und Vorbereitungen auch noch besinnen. Damals, bevor Jesus geboren wurde, brach ebenfalls für viele Menschen eine große Unruhe aus. Sie sollten sich in ihre Geburtsstädte aufmachen. Maria und Josef eilten nach Bethlehem, die Weisen brachen aus dem Morgenland auf, die Hirten rannten zum Stall....

Im Advent ist noch keine Ruhe. Erst Weihnachten ist das Fest, an dem wir an der Krippe zur Ruhe und Besinnung kommen sollen, bis wir nach Epiphania allmählich wieder im Alltag ankommen.

„Alles hat seine Zeit.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pastor Joachim Masch

.... übrigens auch für mich gilt dies. Nach fast sechs Monaten in der Broder-Hinrick-Gemeinde werde ich ab Januar 2011 eine neue Aufgabe in einer anderen Gemeinde übernehmen. Für das von Ihnen mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen und werde immer gerne an die Zeit mit und bei Ihnen zurückdenken. In der Zeit bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle wird Frau Pastorin Inge Dehne Ihnen als Seelsorgerin zur Seite stehen.

Bis bald

Ihr Pastor Joachim Masch

Neubesetzung der Pastorenstelle: Wechsel in der Vakanzvertretung

Ab Januar 2011 wird der Anteil der Vakanzvertretung, den seit August 2010 Pastor Joachim Masch innehatte, von Frau Pastorin Inge Dehne übernommen. Die Gründe für diesen Wechsel liegen im organisatorischen Bereich des Vertretungspfarramtes beim Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Frau Pastorin Dehne wird vorwiegend die Amtshandlungen und natürlich Gottesdienste übernehmen.

Auch in der Konfirmandinnenarbeit wird sie in Absprache mit Pastor Rainer Aue tätig sein. Frau Dehne kennt unseren Stadtteil Langenhorn - sie war vor nicht all zu langer Zeit in der Nachbargemeinde Zachäus ebenfalls als Vertretungspastorin eingesetzt. Die Kontinuität in dieser Vertretungszeit insbesondere im Hinblick auf die KonfirmandInnenarbeit wird durch den Teil des Vertretungspfarramtes, welches Rainer Aue ausfüllt, gewahrt. Wir freuen uns auf Frau Pastorin Dehne - herzlich willkommen! Wir wünschen ihr und uns als Gemeinde eine gute gemeinsame Zeit.

Herzlichen Dank an Herrn Pastor Masch für seinen Dienst in Broder Hinrick!

Jens-Peter Schröder

Vorstellungsgottesdienste am 2. und 3. Advent, jeweils 10 Uhr

Das Bewerbungsverfahren zur Pfarrstellenbesetzung in unserer Gemeinde läuft auf Hochtouren! Nachdem am 30.09.2010 die Ausschreibungsfrist endete, hat der Personalausschuss des Kirchenvorstandes inzwischen mit zwei sich um das Amt der Gemeindepastorin bewerbenden Pastorinnen ausführliche Bewerbungsgespräche geführt. Wir fanden, beide Kandidatinnen sollten sich unbedingt in einem Gottesdienst der ganzen Gemeinde vorstellen.

Diese Gottesdienste sind inzwischen festgelegt:

Am 2. Advent, dem 5. Dezember um 10.00 Uhr, wird sich Pastorin Bettina Rutz vorstellen. Traditionell wäre um 11.00 Uhr Familiengottesdienst. Dies ist aus besagtem Grund ausnahmsweise geändert!!!

Am 3. Advent, dem 12. Dezember um 10.00 Uhr wird sich Pastorin Kirsten Schmidt-Soltau vorstellen.

Der Kirchenvorstand weist ausdrücklich darauf hin, dass Vorstellungsgottesdienste als Bestandteil des Bewerbungsverfahrens der Teil sind, an dem jeder, der kommt, auch Gelegenheit erhält, seine Eindrücke dem Kirchenvorstand mitzuteilen. Der Kirchenvorstand muss die Gemeinde anhören! Dazu ist dann jeweils unmittelbar im Anschluss an die Vorstellungsgottesdienste Gelegenheit. Übrigens: Sie können auch mit den sich vorstellenden Pastorinnen ins Gespräch kommen. Und außerdem ist Advent – eine gute Zeit, in die Kirche zu gehen!

Jens-Peter Schröder

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN
MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:

Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83



MARTENS

Christa Horn-Wendler: Abschied aus dem Amt als Prädikantin



Ziemlich genau 8 Jahre lang war Christa Horn-Wendler ehrenamtlich als Prädikantin* in der Broder-Hinrick-Gemeinde tätig.

Nach einer dreijährigen Ausbildung wurde sie im Februar 2003 als Prädikantin unserer Gemeinde in der Rendsburger Marienkirche eingesegnet. Seither hat Christa Horn-Wendler ihren Dienst als Prädikantin mit viel Engagement, Sorgfalt, Leidenschaft und vor allem aus einem festen Glauben heraus versehen. Bis 2005 war sie Mitglied im Kirchenvorstand. Sie musste bereits vor fünf Jahren schweren Herzens das Amt als Kirchenvorsteherin aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Umso mehr sind wir froh und dankbar dafür, dass sie ihren Dienst als Prädikantin noch weitere fünf Jahre versehen konnte. Jetzt ist es an der Zeit, ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen, auch als Prädikantin Abschied zu nehmen. **Am Sonntag, dem 30. Januar 2011 um 10 Uhr** wird sie in einem feierlichen Gottesdienst entpflichtet und verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Gelegenheit geben, im Rahmen eines kleinen Empfanges persönlich „tschüss“ zu sagen.

Der Kirchenvorstand dankt Christa Horn-Wendler ganz herzlich für die vielen Jahre ehrenamtlicher Mitarbeit in der Seelsorge, im Kirchenvorstand und als Prädikantin in der Broder-Hinrick-Gemeinde. Möge sie Gottes Segen allzeit schützend und bewahrend erfahren – Alles Gute und vielen Dank, liebe Christa!

Jens-Peter Schröder

**lat. praedicare = predigen, Laienprediger in der ev. Kirche als Ehrenamt nach entsprechender Ausbildung*

Unsere Vikarin verabschiedet sich am 4. Advent, 10 Uhr



Am vierten Advent verabschiedet sich unsere Vikarin Sandra Starfinger aus der Gemeinde. Zwei Jahre hat sie mit großem Engagement das Gemeindeleben mitgestaltet, Gottesdienste abgehalten, viele Gespräche geführt, Freizeiten begleitet und vieles

andere mehr. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Begleitung und Durchführung des Konfirmandenunterrichts. „Sie kann gut Geschichten erzählen“, „Sie ist nett“, so die einhellige Meinung von Kindern aus dem KU4-Unterricht. Aber nicht nur die Konfirmanden werden sie vermissen. Ihre lebendigen und abwechslungsreichen Gottesdienste und ihre Fähigkeit, auf Menschen jeden Alters zuzugehen, werden uns fehlen. In den kommenden Wochen wird Frau Starfinger ihr zweites Staatsexamen abschließen.

Wir wünschen ihr für die letzten Prüfungen Glück, Gelassenheit und Gottes Segen.

Am Sonntag, dem 4. Advent besteht die Möglichkeit, sich persönlich von Frau Starfinger zu verabschieden. Um 10 Uhr findet ein feierlicher Gottesdienst statt, im Anschluss daran sind alle herzlich zu einem kleinen Empfang im Gemeindesaal eingeladen.

Mathias Reiners

Nun ist es wirklich so weit...

... und mein Vikariat neigt sich dem Ende entgegen. Bereits Anfang Dezember ist der Termin für die mündlichen Prüfungen des zweiten Theologischen Examens, und in der darauffolgenden Woche findet dann das sogenannte Auswahlverfahren statt. Danach



werde ich wissen, ob oder wo ich in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche eine Stelle bekommen werde. So ist der Dezember für mich voller Spannung und Erwartung zugleich. Dass nun die letzte Phase des Vikariats beginnt, heißt für mich auch, dass es nun wirklich an der Zeit ist, Abschied zu nehmen von der Broder-Hinrick-Kirche, und das fällt mir alles andere als leicht. Denn hier habe ich eine – wie ich finde – besondere Kirchengemeinde kennengelernt, die – nicht nur in der Basarzeit – gekennzeichnet ist durch ein großes ehrenamtliches Engagement, die eine feste Größe in Langenhorn ist, und zu der ein Kreis von Menschen

gehört, der offen ist für andere, die hinzukommen möchten. Sie haben mich hineingenommen in diesen Kreis und von Herzen möchte ich mich bei Ihnen bedanken für freundliche Begegnungen, entgegengebrachtes Vertrauen, Unterstützung, Ratschläge und so manche Kritik. Ohne Sie und Euch wäre es mir nicht möglich gewesen, so viel über mich selbst und mein Berufsziel nachzudenken und zu lernen. Vielen Dank für eine erlebnisreiche, spannende und schöne Vikariatszeit!

Am Sonntag, dem 19. Dezember, möchte ich mich nach dem Gottesdienst von Ihnen und Euch offiziell und persönlich verabschieden, auch wenn es mir schwer fällt.

Ihre/Eure Vikarin Sandra Starfinger

alten Kirche zu finden. Der Altarraum war wunderschön und üppig mit Blumen, Obst und Gemüse aus den Neubukower Gärten geschmückt. Pastor Riebl verstand es, in seiner Predigt beide Anlässe dieses Tages zu verbinden und zu würdigen. Viele Erinnerungen wurden wach. Die beiden Chöre unter der Leitung von Rémi Laversanne, der Neubukower Posaunenchor und der Kinderchor der Gemeinden Neubukow und Rerik sorgten für festliche und fröhliche Musik.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit, Erinnerungen auszutauschen, alte Freundschaften aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen.

Dörte Otto

Rückblick auf Festgottesdienst in Neubukow am 3. Oktober

In diesem Jahr fielen das Erntedankfest und der „Tag der deutschen Einheit“ auf den gleichen Tag. Ein doppelter Grund, dankbar zu sein. Da es der 20. Jahrestag der Deutschen Einheit war, hatten die Pastoren Utpatel und Riebl schon vor langer Zeit



beschlossen, einen gemeinsamen Festgottesdienst in Neubukow, unserer Partnergemeinde in Mecklenburg, zu feiern. Im vergangenen Jahr hatte Pastor Utpatel aus Neubukow zum 20. Jahrestag des Mauerfalls einen Gottesdienst in unserer Kirche gehalten. Jetzt stand der Gegenbesuch an. Obwohl Pastor Riebl inzwischen aus dem Dienst in unserer Gemeinde ausgeschieden war, konnte er es einrichten, das Wochenende 2./3. Oktober in Neubukow zu verbringen.

Außer ihm war unsere Kantorei zu Gast. Fast vollzählig hatten sie sich auf den Weg gemacht, um mit dem Neubukower Kirchenchor gemeinsam im Gottesdienst zu singen.

Am Samstag wurde tüchtig geprobt, aber der gemütliche Abend mit vielem Erzählen war auch sehr wichtig an diesem Wochenende.

Der Festgottesdienst, den mein Mann und ich als „ganz normale“ Gottesdienstbesucher erlebt haben, war für uns überwältigend. Da wir etwas spät kamen, hatten wir fast Mühe, noch einen Platz in der großen

Kalendereinträge eines Kantoreimitglieds

2./3. Oktober 2010

Chorfahrt nach Neubukow. Gemeinsam mit dem dortigen Chor geprobt, geklönt und zu Abend gegessen.



Am Sonntag zusammen im Gottesdienst gesungen, zum Erntedankfest, in der wunderschön geschmückten Kirche in Neubukow. Ein schönes Wochenende!

22. Oktober 2010

Herbstkonzert: ein Wechsel zwischen Instrumentalmusik (Barbara Bangerter spielte Querflöte und Hans Dohm Cello) und a-Capella-Chorsätzen. Ein kleines, aber feines Konzert!

6. November 2010

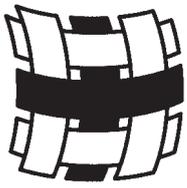
Evensong (Abendlob): Zusammen mit den Chören von Ansgar und St. Jürgen zum ersten Mal zu einem musikalischen Gottesdienst eingeladen. Eine schöne Erfahrung!

21. November 2010

(Ewigkeitssonntag) Singen im Gottesdienst

24. Dezember 2010

(Heiligabend) Vormerken! Singen im Gottesdienst, 18 Uhr!



ANSGAR

BRODER HINRICK

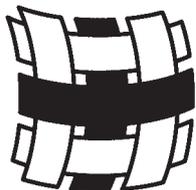
05.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Pastorin Rutz
12.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Pastorin Schmidt-Soltau
19.12. 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Abschiedsgottesdienst Vikarin Starfinger
24.12. Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pastor Martens	14.30 Uhr	Kinderweihnacht mit Langenhorner Kinderchören, Pastor Masch
	16.30 Uhr	Christvesper Pastor Martens	15.30 Uhr	Kinderweihnacht Pastor Masch
	18.00 Uhr	Christvesper Pastor Martens	16.30 Uhr	Christvesper Pastorin Parra
	23.00 Uhr	Christnacht Pastor Götting	18.00 Uhr	Christvesper Pastor Aue
				23.00 Uhr
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienste in den Nachbargemeinden
26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschungen, Pastor Masch
31.12. Silvester	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Masch
01.01. Neujahrstag	18.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung Pastor Götting		
02.01. 1. Sonntag n. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	17.00 Uhr	Prozession zur Lichterkirche in St. Jürgen mit Pastor Aue
09.01. 1. Sonntag n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Masch
16.01. 2. Sonntag n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Parra
23.01. 3. Sonntag n. Epiphania	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens
30.01. 4. Sonntag n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Dehne
06.02. 5. Sonntag n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schoberth	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Aue

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	05.12.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper		Fahrdienst auf Anfrage nach St. Jürgen	12.12.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr	„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ Musikalischer Gottesdienst - Pastor Spies	19.12.
14.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Peper und Team			24.12.
15.15 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Peper und Team	15.00 Uhr	Krippenspiel mit Kindern des Kindergartens - Pastor Spies	
16.30 Uhr	Christvesper mit Flöte und Orgel Pastor Schoberth (Klinikum Nord)	17.30 Uhr	Christvesper Pastor Spies	
18.00 Uhr	Christvesper mit Flöte und Orgel Pastor Kranefuß (Flughafen HH)	23.00 Uhr	Christmette Pastor Spies	
23.00 Uhr	Christmette mit Posaunen und Chor - Pastor Peper			
	Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Spies		Fahrdienst auf Anfrage nach St. Jürgen	25.12.
10.00 Uhr	Gottesdienst in Broder Hinrick	10.00 Uhr	Gottesdienst in Broder Hinrick	26.12.
16.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Altjahresabend im Schröderstift Pastor Spies	16.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Altjahresabend im Schröderstift Pastor Spies	31.12.
				01.01.
18.00 Uhr	Lichterkerche mit Posaunenchor und Kantorei „Dein Glanz all Finsternis verzehrt“ - Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl „Dein Glanz all Finsternis verzehrt“ - Pastor Peper	02.01.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Predigt zur Jahreslosung 2011 Pastor Peper		Fahrdienst auf Anfrage nach St. Jürgen	09.01.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	16.01.
10.00 Uhr	Theater-Gottesdienst „Entlassen - verlassen?“ Urs Widmer Stück „Top Dogs“ im Spiegel von Bibel und Glauben - Pastor Spies mit Stadtteil-Theatergruppe	18.00 Uhr	Taize Team	23.01.
	Fahrdienst auf Anfrage nach Zachäus	11.00 Uhr	Familienkirche - Kinderkirchen- Team mit Pastor Spies	30.01.
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	06.02.

Unsere
Veranstaltungen



Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Sonnabend, 27. November, 11-16.30 Uhr, St. Jürgen-Kirche: Advents-Basar. Advents-Gestecke, neue und gut erhaltene Bücher, Kunstgewerbe, Töpferwaren, Kinderartikel, Schnäppchen, Tombola, Speisen und Getränke, Musik zum Entspannen usw., Andacht 10.40 Uhr.

Sonntag, 28. November, 16 Uhr Zachäus-Kirche: Adventssingen für Klein und Groß mit Plätzchen und Lebkuchen. Mit Olga Nitschke und Pastor Spieß.

Freitag, 3. Dezember, 19.30 Uhr Zachäus-Kirche: Advent am Kamin. „Abwarten und Teetrinken“. Adventliche Musik, Geschichten und Gedichte, weiterer Termin: Freitag, 17. Dezember, 19.30 Uhr. „Heut schließt er wieder auf die Tür“.

Sonnabend, 11. Dezember, 17 Uhr, Ansgar-Kirche: Adventssingen im Kerzenschein. Langenhorner Kinderchöre, Langenhorner Jugendchor, Ansgar-Kantorei, Posaunenchor St. Jürgen, Leitung: Julia Götting, Volkmar Lange. Eintritt frei.

Sonnabend, 11. Dezember, 18 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche
„Come holy spirit“ - Weihnachtskonzert des Gospelchores Broder Hinrick. Eintritt frei.

Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr, St. Jürgen-Kirche: Adventsmusik mit Kantorei, Posaunenchor und Instrumentalisten, Orgel: Walter Gödecke.

Sonntag, 2. Januar, 18 Uhr, St. Jürgen-Kirche: Lichtenkirche zum Epiphaniastag mit Chor- und Instrumentalmusik und Gebetsliedern aus Taizé in der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche.

Sonntag, 23. Januar, 10 Uhr, St. Jürgen-Kirche: „Entlassen - verlassen?“ Gottesdienst mit der Theatergruppe „Traumfänger“ zur Frage nach dem Wert des Menschen in unserer Gesellschaft im Spiegel von Bibel und christlichem Glauben.

Dienstag, 25. Januar, 19.30 Uhr St. Jürgen, Gemeindehaus: „Energieeinsparung – gut für Sie und für die Umwelt“ Vorträge mit Martin Koppermann (Energieberatung) und Bernhard Wilhelm (Geräte, Anlagen).

Dienstag, 8. Februar, 16 Uhr, Broder Hinrick, Gemeindesaal: „Beten mit den Füßen“ - der Pilgerpastor Bernd Lohse stellt seine Arbeit vor.

Weihnachten mit Anderen feiern

Herzliche Einladung an alle Menschen, die Heiligabend Gesellschaft suchen. Ab 15 Uhr laden wir in die Kapelle des Schröderstifts (Kiwittsmoor 26, U-Bahn Kiwittsmoor) ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, bei dem wir klönen, Weihnachtslieder singen und Geschichten hören wollen. Um 16.15 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit Pastor Oliver Spies. Anschließend gibt es Abendessen und Zeit Weihnachten zu feiern. Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros von Ansgar, Broder Hinrick und St. Jürgen-Zachäus an. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, sprechen Sie uns bitte an.



Für das Vorbereitungsteam aus ganz Langenhorn
Adelheid Schäfer und Pastor Oliver Spies.

Kinderbibelfreizeit

mit der St. Jürgen-Zachäus-Gemeinde in den Hamburger Frühjahrsferien, von Montag, 14. März bis Freitag, 18. März 2011, mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren auf Kinderbibelfreizeit nach Fedderingen. Fünf unvergessliche Tage in dem wunderschönen „Seminarhaus Fedderingen“ kosten € 150,-. Weitere Informationen sind bei Michael Grüttner im Jugendbüro der St. Jürgen-Kirche erhältlich (Tel. 537 18 520).

Reise nach Syrien

mit der Ansgar-Gemeinde vom 9. bis 19. Mai 2011, Kostenpunkt: ca. € 1.700,-. Das Programm für diese Reise finden sie unter www.kirchen-gemeinde-ansgar.de oder sie bekommen es im Gemeindebüro.

Zeltlager

mit der St. Jürgen-Zachäus-Gemeinde im nächsten Jahr in der zweiten Hälfte der Hamburger Sommerferien in Groß Wittfeitzen. Es fahren wieder ca. 60 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren aus unserem Stadtteil ins Zeltlager. Der Teilnehmerbeitrag wird ca. € 285,- betragen. Informationen sind bei Michael Grüttner im Jugendbüro der St. Jürgen-Kirche erhältlich (Tel. 537 18 520).

KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · Gemeindehaus: Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel in Broder Hinrick

Wie in jedem Jahr laden wir Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam Advent und Weihnachten zu feiern.

5. Dezember, 2. Advent, 10.00 Uhr: (Achtung, geänderte Zeit!)
Vorstellungsgottesdienst mit Pastorin Bettina Rutz.

12. Dezember, 3. Advent, 10.00 Uhr:
Vorstellungsgottesdienst mit Pastorin Kirsten Schmidt-Soltau.

19. Dezember, 4. Advent, 10.00 Uhr:
Abschiedsgottesdienst mit Vikarin Sandra Starfinger mit anschließendem Empfang

Unsere Weihnachtsgottesdienste:

24. Dezember, Heiligabend:

14.30 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern.
Der Langenhorner Kinderchor unter der Leitung von Julia Götting führt eine Krippenspiel auf. Mit Pastor Joachim Masch.

15.30 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern.
Mit Pastor Joachim Masch.

16.30 Uhr: Christvesper für Familien mit Pastorin Ute Parra.

18.00 Uhr: Christvesper mit Pastor Rainer Aue, die Kantorei wird singen.

23.00 Uhr: Christnacht bei Kerzenlicht mit Vikarin Sandra Starfinger. Nachdenkliches und Besinnliches, in Form von poetischen Texten und Worten der Bibel, wird in diesem Gottesdienst - mit vertrauten Liedern und einer wunderbar erleuchteten Broder-Hinrick-Kirche - nebeneinander stehen und zu hören sein.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden uns die Nachbargemeinden St. Jürgen und Ansgar zu gemeinsamen Gottesdiensten um 10.00 Uhr in ihre Kirchen ein.

2. Weihnachtsfeiertag, 10.00 Uhr: Wir feiern den Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschsingern. Die spontane Begleitung an der Orgel übernimmt wie in den Vorjahren Dieter Otto. Mit Pastor Joachim Masch.

31. Dezember, Silvester 18.00 Uhr: Mit Pastor Joachim Masch.

2. Januar, 17.00 Uhr: Lichterprozession zur Epiphaniaskirche in St. Jürgen.



eigene Hauskapelle

Ihr Partner für
Bestattungsvorsorge



Abschiedsräume

Wulff & Sohn

Bestattungsinstitut
seit 1912

In guten und in schlechten
Zeiten an Ihrer Seite



**Sonnabend, 4. Dezember
18.00 Uhr
Duo per Tutti -
Besinnliche Adventsmusik**



erklingt in Broder Hinrick zur Einstimmung in den 2. Advent. Das Duo per Tutti mit Barbara Bangerter, Flöte und Andrea Paffrath, Klavier und Orgel, spielt Werke von Bach, Händel u.a... Der Eintritt ist frei.

Der Besuchsdienstkreis braucht Ihre Hilfe



WIR - das ist der mit den Jahren geschrumpfte Besuchsdienstkreis, kleiner geworden wegen der Beschränkungen, die unser Alter mit sich bringt. Wenn Sie uns nicht bald verstärken, wird die Erfüllung unserer

ebenso schönen wie wichtigen Aufgabe immer schwieriger. Sie werden vielleicht sagen „noch mehr Termine, noch mehr Einnungen meines Freiraums“. Über diesen wichtigen Punkt würden wir Sie gern persönlich oder telefonisch aufklären. Sie werden sehen, dass wir uns keinen festen Zwängen unterwerfen, sondern nur unseren zeitlichen Möglichkeiten und Kräften entsprechend tätig werden. Je mehr Mitglieder wir sind, desto weniger Besuchstermine hat jeder.

Wir sind zu einem sehr freundschaftlichen, offenen Kreis geworden, in dem es zu arbeiten Spaß macht. Und übrigens: Mit Ihrem Besuch bereiten Sie den „Geburtstagskindern“ (75 +) viel Freude. Das ist das Wichtigste. Bitte informieren Sie sich unverbindlich, rufen Sie uns an: Karin Schäfer (520 02 64) oder Edith und Manfred Weniger (520 81 80).

Manfred Weniger



**Sonnabend, 11. Dezember, 18 Uhr
Come Holy Spirit – Weihnachtskonzert
Gospelchor Broder Hinrick**

Die Weihnachtskonzerte des Gospelchors der Broder-Hinrick-Kirche haben eine lange Tradition. In diesem Jahr wird der Chor ein komplett neues Programm unter dem Motto „Come Holy Spirit“ zeigen. Es werden Gospelklassiker sowie moderne Pop- und Gospelsongs gesungen. Darüber hinaus hat Chorleiter Guido Rammelkamp einige traditionelle Weihnachtslieder „vergospelt“, so dass die Zuhörer ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm erwartet.

Lassen Sie sich überraschen!
Der Eintritt ist frei.

8. Februar, 16 Uhr Beten mit den Füßen

Ein Vortrag von Pastor
Bernd Lohse über das
Pilgern



„Pilgern ist eine echte Bewegung geworden“ schreibt Pastor Bernd Lohse. Ja, es gibt in Hamburg an der St. Jakobikirche ein Pilgerbüro mit eigener Homepage, ein Pilgercafé zum Austausch und mit Programm, Tagespilgerwanderungen in Hamburgs Umgebung sowie Pilgerreisen werden angeboten, vor ihrem Aufbruch können Menschen sich den Pilgersegen erbitten, im kommenden März wird in St. Jacobi wieder eine Pilgermesse stattfinden - und seit etwa zwei Jahren haben wir in Pastor Bernd Lohse einen Pilgerpastor, der all dies inspiriert und begleitet und auch theologisch bedenkt. Unter dem Leitwort „Beten mit den Füßen“ wird er uns am 8. Februar des neuen Jahres um 16 Uhr seine Arbeit vorstellen. Die beiden Mütterkreise freuen sich, wenn weitere Neugierige und Interessierte in den Gemeindesaal von Broder Hinrick zu diesem Nachmittag pilgern werden! Zum Abschluss wird Herr Pastor Lohse um eine Kollekte für die Pilgerarbeit bitten. Seit seinem Vikariat in der Zachäusgemeinde ist ihm Langenhorn übrigens vertraut. Und noch ein Hinweis: Am 26.12., dem zweiten Weihnachtstag, zeigt N3 um 19 Uhr im Nordseereport einen Film über das Pilgern auf dem Olavsweg in Norwegen. Er entstand im Sommer, als ein Kamerateam eine Pilgergruppe mit Pastor Lohse begleitete.

Gisela Gerber

Neue Krippenfiguren für unsere Kirche

Als eifriger Gottesdienstbesucher ist Ihnen sicherlich aufgefallen, dass bereits einige Male eine Kollekte für neue Krippenfiguren eingesammelt wurde. Nun ist es soweit. Zum ersten Advent können die ersten neu getöpften Figuren bewundert werden. Die Langenhorner Töpferin Marianne Tümpel hatte sich spontan bereit erklärt, neue Figuren gegen Materialkosten anzufertigen. Wir finden, die Figuren passen wunderschön zu unserem Stall und freuen uns, dass diese neuen Figuren uns durch die Weihnachtszeit begleiten werden. Ganz herzlichen Dank dafür.



An den alten Figuren, die seit fast 30 Jahren jedes Jahr zu Weihnachten ausgepackt wurden, nagte inzwischen der Zahn der Zeit. Die Ohren des Eselchens waren abgebrochen und einzelne Körperteile wurden immer wieder aufs Neue repariert. Wir möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Anne Sulies, geb. Jensen, bedanken, die die Figuren damals im Alter von 17 Jahren für die Broder-Hinrick-Kirche getöpft hat.

Iris Böhm-Röckrath

Hier könnte auch Ihre
Anzeige platziert sein.
Rufen Sie uns an!

←
Weitere Informationen im Gemeindebüro
oder unter Tel: 520 42 81

Ihr Partner in
Gesundheitsfragen

Thymian Apotheke

Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49
Fax : 0 40 520 44 23

Mo.-Fr. 8³⁰-18³⁰ Uhr
Sa. 8³⁰-13³⁰ Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de



Neues von der Kirchenmaus

Bald ist Weihnachten - die „besinnliche“ Zeit - ich liebe es, wenn es früh dunkel wird draußen und ich dann nach Herzenslust heruntollen kann und keiner mich sehen kann. Da kann ich auch schon mal den einen oder anderen Schuh anknabbern, Plätzchenkrümel naschen und die Katze vom Nachbarn ärgern.

Habt ihr schon einmal die Weihnachtsgeschichte gehört? „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde..“ – Klar, die kennt doch jeder. Die von dem kleinen Jesuskindlein, das in der Heiligen Nacht geboren wurde. Das in Windeln gewickelt in der Krippe in einem Stall lag. Mutter Maria und Vater Josef waren in dem Stall und beteten ihr Kindlein an. Ein Ochse war auch da und ein Esel, die mit ihrem Atem das Kindlein wärmten. Und ein riesiger Stern stand über dem Stall und zeigte den Hirten den Weg.

Ja, so kann man es in gaaanz vielen Krippen sehen. Alle sind ganz friedlich und der Ochs und der Esel schnauben vor sich hin. Aber da fehlt was!! Ja, etwas ganz Wichtiges fehlt auf all diesen Bildern von Krippen. Es waren nämlich auch zwei Ururururahrnen von mir bei der Geburt von Jesus dabei. Das waren Emilie und Jonathan. Und keiner spricht von ihnen, weil sie sich versteckt haben. Sie haben nämlich die Füßchen vom Jesuskind gewärmt mit ihrem Fell. Das glaubt ihr nicht? – Dann schaut euch mal um. Wenn ihr in der Adventszeit eine Krippe irgendwo seht, dann beobachtet mal ganz genau das Stroh in der Krippe – vielleicht bewegt sich da etwas!!!

Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest mit Euren Familien!



Eure Weihnachts-Kirchenmaus

Plätzchen backen mit dem Drei-Zwei-Eins Rezept (Originalrezept von der Oma der Kirchenmaus)

Zutaten:

Drei-hundert Gramm Mehl
Zwei-hundert Gramm Margarine
oder Butter
Ein-hundert Gramm Zucker
1 Messerspitze Backpulver
1 Ei



Das Mehl auf eine Arbeitfläche geben und in die Mitte eine Mulde drücken. Die übrigen Zutaten in die Mulde geben. Unbedingt darauf achten, dass die Butter kalt ist. Alle Zutaten mit den Händen gut vermengen und rasch zu einem glatten Teig kneten. Ganz besonders wichtig ist es, den Mürbeteig nicht zu lange zu kneten. Durch die Körpertemperatur der Hände wird die Butter sonst zu warm und dadurch der Mürbeteig brüchig. Er lässt sich dann nicht mehr vernünftig ausrollen oder formen.

Der Teig muss ca. 1 Stunde im Kühlschrank ruhen, bevor er weiter verarbeitet wird.

Nach dem Ruhen den Teig stückweise ausrollen und dann mit Ausstechförmchen (Tannenbäume, Sterne, Glocken etc.) ausstechen.

Die ausgestochenen Plätzchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Bei 175 Grad im Ofen ca. 10-15 Minuten goldgelb backen.

Bestreichen kann man die abgekühlten Kekse mit folgendem Guss:

Pudrzucker mit etwas Zitronensaft verrühren, die Masse sollte nicht zu flüssig sein. Dann bestreuseln mit bunten Zuckerstreuseln.

Guten Appetit!

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS

DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



Basarimpressionen 2010



*Wir wünschen unseren
Lesern eine gesegnete
Weihnacht und ein gutes
Neues Jahr!*



STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag
I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr
II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit dem Kiki-Team
jeden letzten Freitag im Monat,
15.30 - 17 Uhr: im Dezember Pause,
28. Januar.

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 13 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr

Jugend-Treff * mit Ole und Motte
jeden Donnerstag 19.30 - 21 Uhr
im Turm

Für ERWACHSENE

Moder Hinricke mit Frau Noack
mittwochs 19 Uhr
genaue Termine über das Kirchenbüro

Mütterkreis mit Frau Dettmann
jeden 2. Dienstag im Monat
um 16 Uhr

Kirchenvorstandssitzung
jeden letzten Dienstag im Monat
um 20 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Gospelchor *
mit Guido Rammelkamp
jeden Mittwoch 20 Uhr

Kantorei mit Rémi Laversanne
jeden Montag 19.30 - 21 Uhr

Seniorenringkreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11 - 12 Uhr

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag im Monat
9.30 - 11 Uhr

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Dienstag im Monat
um 18.30 Uhr: 4. Januar in
St. Jürgen, 1. Februar in Ansgar

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Amelie Busch

Florentine Farnas Mostaghimi-Gomi

Timian Cyrus Mostaghimi-Gomi

Es wurde bestattet:

Werner Buhr, 76 Jahre

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di-Do 9 - 12.30 Uhr

Pastor Joachim Masch (bis Dezember 2010)

Pastorin Dehne (ab Januar 2011)

Pastorin im Ehrenamt Ute Parra

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo-Fr 8 - 18 Uhr

Mahlzeitendienst der Ansgar-Gemeinde: Mo-Fr 8 - 10 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 25 49 54 10

Tel 561 95 925

Tel 41 35 45 01

Tel 532 866-0, Fax 532 866 29

Tel 531 85 10

Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar - März 2011 ist Freitag, 7. Januar 2011

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, I. Böhm-Röckrath, H. Dohm, J. Gabriel,
R. Groth, F. Knofe, A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, J.-P. Schröder, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de